

Pausenhelfer ausgebildet

■ Ehrenamt hat an der Neuhausener Verbandsschule im Biet hohen Stellenwert.

NEUHAUSEN-STEINEGG. Soziales Engagement wird an der Verbandsschule im Biet (ViB) in Neuhausen großgeschrieben. Schulsozialarbeiterin Madeleine Nitsche vom Verein miteinanderleben ist in dieser Hinsicht nicht untätig geblieben: Kurz vor den Weihnachtsferien absolvierten rund zwanzig Zweitklässler auf Nitsches Initiative hin den zweiten Teil ihrer Pausenhelfer-Ausbildung.

Norbert Vogt, Steven Härtelt und Claire Jäger vom Arbeiter Samariter Bund Pforzheim-Enz (ASB) vermittelten den Schülern unter anderem, was sie bei leichteren Blessuren ihrer Mitschüler wie Nasenbluten oder Insektenstichen unternehmen

können. In einer kleinen Prüfung durften die Kinder anschließend ihr Wissen unter Beweis stellen und Fingerpflaster sowie einen Wundverband anlegen. Das Highlight der Pausenhelfer-Ausbildung war die anschließende Besichtigung eines Rettungswagens. Zudem erhielten die Kinder eine Urkunde für ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch zehn ältere Schüler der ViB ab Klassenstufe 8 bildeten sich unter Anleitung des ASB fort: Sie sind als Fortgeschrittene schon längere Zeit als Schulsanitäter im Einsatz und konnten in einer zweistündigen Weiterbildung ihr Wissen zusammen mit ihren Mentorinnen Christina Wollbaum und Katharina Lohrmann auffrischen und anwenden. „Die Schüler wussten aus ihrer Erstausbildung noch viel und haben die Übungen bedacht und mit Sorgfalt ausgeführt“, lobte Lehrerin Christina Wollbaum. *pm*



Fachkräfte des Arbeiter Samariter Bundes Pforzheim-Enz unterweisen die angehenden Pausenhelfer der Verbandsschule im Biet in den Grundlagen der